

# Ähnliche Schicksale, der Verschluss vor der Liebe

NaruXeiG.Char

Von abgemeldet

## Kapitel 9: Kapitel9:Gefühle

Ohoh, ihr wollt also das sie zusammen kommen....Ok, XXXXXXXX (darf ich nicht schreiben, sonst verrät ich alles)

Ich glaube ihr könnt das aus diesem Kapitel schluss folgern ob sie und wann sie denn zusammen kommen...

### Kapitel9:Gefühle

Naruo und Yuki verbrachten den restlichen Tag zusammen.

"Du Naruto, was ist mit eurem Teamkamerad passiert,"

fragte sie ihn neugierig und blickte dabei in seine Azur blauen Augen.

Sein blick wurde abwesend er schien über das nach zu denken was sie gerade gesagt hatte.

Nach kurzen Schweigen antwortete er:

"Das ist eine lange Geschichte.

"Mit diesen Worten verschwand er.

Yuki schaute verdutzt auf dem Fleck wo Naruto noch vor wenigen Sekunden gestanden hatte.

Sie war nun allein irgendwo in Konoha.

\*Na toll, ich kenn mich doch noch gar nicht aus in Konoha. Und was mache ich jetzt,\* dachte sie, als sie die Straße entlang ging.

An einem See etwas ausserhalb Konohas:

Erschöpft ließ sich Naruto ins Gras fallen. Es schmerzte ihn immer noch sehr wenn man ihn auf dieses Thema ansprach, denn es war nur noch ein Monat Zeit um Sasuke zurückzuholen bevor Orochimaru sein Jutsu an ihm anwenden konnte. Dann erinnerte er sich an die Oto-Nins die hinter Yuki her waren: \*Ich werde nicht zulassen das mir so etwas nochmal passiert,\* dachte er leise in seinen Gedanken. Er schloß die Augen und fiel in einem sanftem Schlaf

Yuki hatte sich total verirrt,  
sie hatte total den überblick verloren.

Nach einer Weile kam sie an einem kleinen bezaubernden See an. Man sah wie sich die Sterne in ihm spiegelten und hörte die Grillen die Nacht herbei zirpen.

Ihr blick fiel auf eine Gestalt die im Gras lag und friedlich schlief. Sie schritt auf die Person zu,  
und erkannte sie, es war Naruto.  
Sie beugte sich zu ihm runter und rüttelte sanft an seiner Schulter. "Aufwachen,"  
flüsterte sie fast schon, doch er öffnete seine Augen und blinzelte ihr leicht verwirrt entgegen.  
"Wie hast du mich gefunden,"  
fragte er sie als sie sich neben ihn setzte.  
"Ich hab mich hierher verlaufen," entgegnete sie ihm.  
Er legte einen Arm um ihre Schulter und zog sie näher zu sich heran.  
Ihre Blicke trafen sich und ihre Gesichter kamen sich immer näher.....

-----  
Normal wäre es jetzt zu ende, aber dann wäre es wieder so kurz...Und außerdem ist es eine sehr spannende stelle. So fies bin selbst ich nicht^\_^  
-----

.....und dann geschah es ihre Lippen berührten sich und verschmolzen zu einem innigen Kuss.  
Yuki genoss diesen moment denn sie fühlte sich so geborgen wie noch nie zuvor.  
Beide lagen nun nebeneinander,  
und dachten an ihren Kuss zurück.  
\*Es ist war ich empfinde für ihn wie für noch niemanden den ich traf, das muss Liebe sein,\*  
dachte sie als er sich über sie beugte und noch inniger als vorher küsste.  
Nach dem Kuss verweilten sie noch eine weile im Gras und machten sich dann den Rückweg nach Konoha.

In einem dunklen Gewölbe:

Zwei Personen unterhielten sich im dunkeln und verhielten sich so leise das es noch nicht einmal ein Habicht mitkriegen würde.  
Plötzlich zuckten Blitze um einen Tisch auf.  
Der Mann der auf dem Tisch gefesselt war schrie wie am Spieß,  
bevor er für immer verstummte.  
"Es tut mir Leid Sensei Orochimaru das es wieder nicht geklappt hat,"  
sagte Kabuto schuldbewusst zu Orochimaru.  
"Ach Kabuto geb nicht dir die Schuld,  
wir müssen einfach nur die Person finden für die wir es erfunden haben,  
dann werden wir sehen ob es funktioniert."  
Das einzigste was ich tun kann ist dich los zu schicken damit du Sie holst,"  
sprach Orochimaru zu Kabuto.  
Mit diesen Worten verschwand Orochimaru und ließ seinen ehemaligen Schüler zurück.

In Konoha, beim Hokagen:

"Tsunade ich muss mit dir reden,"

sprach Jiraya besorgt aber dennoch ernst.

"Was gibt es den, Jiraya."

Die Hokage blickte ihren Teamkameraden und Freund tief in die Augen.

"Es geht um Yuki Yamato, deine Befürchtung hat sich bestätigt.

Akazuki hat nicht Acht von Neun Bijuu sondern nur Sieben.

Und dazu kommt noch das Orochimaru hinter ihr, also Yuki, her ist,"

erzählte er zu Ende.

Sunade fiel plötzlich etwas in den Sinn:

\*Da stimmt etwas nicht es sei denn Orochimaru wartet das Konoha Akazuki auslöscht, sonst wäre es doch für ihn viel zu gefährlich einen der Jinchuuriken gefangen zu halten.\*

"Bist du dir sicher Jiraiya,"

begann sie,

"denn es könnte doch gut sein das Orochimaru wieder Akazuki beigetreten ist."

Jiraya schüttelte den Kopf:

"Das ist eher unwahrscheinlich, da er doch versucht hat Itachi als Traumgefäß zu benutzen."

Mit diesen Worten löste er sich in einer Rauchwolke auf und war verschwunden.

Bei Naruto und Yuki:

"Dieser Abend war so schön,"

sprach Yuki leicht rot und überglücklich zu Naruto.

Er zog sie näher zu sich heran und gab ihr noch einen kurzen Kuss.

Sie schmiegte sich noch enger an ihm.

Sie liefen in Richtung, nach Hause.

Die sind immer so kurz! Ach, Mist, ich die ganzen Kappis aber schon geschrieben.. Ich hab noch ne zweite FF, könnt ja mal reinschauen.

<http://animexx.onlinewelten.com/fanfiction/autor/368957/176936/>